

Ein Einblick in das Wesen der *Spagyrik*

Spagyrisch arbeiten bedeutet, man schließt Pflanzen, Mineralien, Edelsteine oder auch Metalle durch arttypische, also speziell auf die einzelnen Pflanzen oder Materialien bezogene Arbeitsmethoden, in der Art auf, dass das der Pflanze inwohnende individuelle Lebens-Prinzip, oder deren Idee, von der sie umgebenden „Schlacke“ befreit wird und sie nun als Heilmittel eingesetzt werden kann.

Die Spagyrik ist weniger an einzelnen pharmakologisch isolierten, biochemischen Inhaltsstoffen interessiert, sondern ausschließlich an der Wirkung der Gestalt die in den Kräutern beherbergt ist. Diese Gestalt, dieser Pflanzengeist, wird von den erdhaften Rückständen befreit, gereinigt und steht dann „pur“, mittels eines Transportmediums – als Medizin, Öl, Salbe oder gar als Nahrungsmittel – dem Menschen in der Weise zur Verfügung, sodass sie den Menschen zur Prophylaxe und Genesung dient.

In diesem kompakten Vortrag wird nun dargelegt mit welchen Grundgedanken spagyrische Heilmittel hergestellt werden. Nicht nur die reinen Laborarbeiten werden kurz vorgestellt, besonders Wert wird, bei dieser Jahrtausendealten noch immer gültigen Philosophie, darauf gelegt wie ein Praktiker die Medizinen, zubereitet. Es werden einzelne Arbeitsgänge anhand praktischer Beispiele und diverser mitgebrachter Materialien sowie Laborgerätschaften dargestellt.

Es wird aufgezeigt, dass mit Hilfe einer kleinen laborantischen Grundausrüstung viele hohe pflanzliche Medizinen selbst hergestellt werden können.

Folgende Seminarinhalte sind geplant:

- Die vier Säulen der Heilkunde • Fünf mögliche Ursachen von Krankheiten
- Die Signaturenlehre • Die drei Urprinzipien: Sal Merkur, Sulphur
- Die fünf Elemente • Termini der Präparate • Verschiedene Herstellungswege
- Termini der spagyrischen Arbeitsvorgänge • Spagyrisch arbeitende Firmen
- Diverse Photos aus dem spagyrisch/alchemistischen Alltag
- Literatur wird besprochen • Praktische Arbeiten am Lagerfeuer
- Herstellung eines geschwefelten Leinöls

Termin: **Montag, 30. April 2018** ab 13 Uhr,
Ende des Lichtbildvortrags etwa 17 Uhr, restliche Arbeiten
werden nach dem Abendessen am Lagerfeuer praktiziert
und Dienstag, 1. Mai 2018 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr

Referent: **Christian Sollmann**, Heilpraktiker

Kosten: **€ 195,-** inkl. Skript, zzgl. etwa 15 Euro Materialkosten

Ort: Feelings-Seminarzentrum, 4532 Rohr, Oberrohr 9

Anmeldung: office@feelings-seminarzentrum.at, 0664-5201861
www.feelings-seminarzentrum.at

Folgende Materialien sind bitte mitzubringen:

- Pyroflamtopf (!) • kleine transportable Elektro-Herdplatte
- Silberlöffel • hitzebeständige Glasschale
- Pflanzentinktur die zwar fertig ausgezogen ist aber noch nicht gefiltert wurde
- ein weiteres Aufbewahrungsgefäß für diese Pflanzentinktur gleicher Größe
- Melittakaffeetrichter (Porzellan) und weiße Kaffeefilter.



Christian Sollmann, Heilpraktiker

Er befasst sich seit fast 30 Jahren mit Astrologie, Homöopathie, Spagyrik, Alchemie und Pflanzenheilkunde. Er hält Kurse und Vorträge zu verschiedenen Themen aus diesen Bereichen und führt eine eigene Praxis in Germering bei München.

www.essenzen-und-tinkturen.de



**FREUNDE
NATURGEMÄßER
LEBENSWEISE**



www.feelings-seminarzentrum.at

4532 Rohr im Kremstal, Oberrohr 9 | 0664-5201861 | office@feelings-seminarzentrum.at

Feelings
Seminarzentrum